

Fußball-Randspalte

Mit und ohne Tränen

Manchester/Gelsenkirchen. Als sich Sir Alex Ferguson nach seinem letzten Heimspiel als Teammanager von Manchester United (2:1 gegen Swansea City) im strömenden Regen mit einer bewegenden Abschiedsrede an die Fans richtete, flossen viele Tränen - und nur die Stimme des Schotten war in Old Trafford zu hören. »Danke an euch alle, ihr wart die beste Erfahrung in meinem Leben«, sagte der sichtlich gerührte 71jährige. »Mein Ruhestand bedeutet nicht das Ende meines Lebens mit diesem Klub. Ich werde ab jetzt in der Lage sein, mich an ihm zu erfreuen, anstatt mit ihm zu leiden.« Danach konnte Ferguson, der die Geschicke des englischen Rekordmeisters fast 27 Jahre lang gelenkt hat, die Trophäe für die 13. Meisterschaft, der 38. Titel insgesamt unter seiner Regie, in Empfang nehmen. Sein 1500. und letztes Spiel als Teammanager bestreitet er am Wochenende bei West Bromwich Albion, dann rückt er in den Vorstand des Klubs auf. Mit Ferguson verabschiedete ein weiteres ManUnited-Denkmal: Paul Scholes, seit 20 Jahren im Klub und an elf der 13 Premier-League-Titel unter Ferguson beteiligt. Er ist 38 Jahre alt.

Christoph Metzelder ist erst 32, von seinem offiziellen Abschied am Samstag beim letzten Heimspiel von Schalke 04 (1:2 gegen den VfB) sind keine Tränen im Knopfloch überliefert.

(sid/jW)

Oh, meldet euch ihr Ball-Bewerber!

Frankfurt/Main. Die DFL wird in Kürze ein Rechtepakete für einen neuen offiziellen Ball ab der Saison 2014/2015 ausschreiben. Es wird für vier Spielzeiten bis zum Ende der Saison 2017/2018 vergeben und umfaßt die Meisterschaftsspiele der ersten und zweiten Liga. Ab sofort können sich interessierte Bewerber bei der DFL melden. Seit 2009 war der »Torfabrik« genannte Ball von Adidas im Einsatz, was den 36 Profiklubs insgesamt rund 25 Millionen Euro in die Kassen gespült hat.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/200960.fußball-randspalte.html>